

Satzung

der Stadt Heinsberg über die Festlegung der Gebietszonen und der Höhe des Geldbetrages nach § 51 Abs. 5 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - vom 17.12.2012

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV NRW S. 685) und des § 51 Abs. 5 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. März 2000 (GV NRW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2011 (GV NRW S. 729), hat der Rat der Stadt Heinsberg in seiner Sitzung vom 14.12.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

In der Stadt Heinsberg werden für eine mögliche Ablösung der Stellplatzpflicht nach § 51 Abs. 5 Landesbauordnung folgende Gebietszonen festgelegt:

Gebietszone I:

Aus dem Stadtbezirk Heinsberg folgende Straßen und Straßenteilstücke:

Apfelstraße, Erzbischof-Philipp-Straße, Gangolfusstraße, Geilenkirchener Straße von der Sittarder Straße bis zur Linderner Straße, Hochstraße, Josefstraße, Kirchberg, Kirchhovener Straße, Klostersgasse, Körbergasse, Liecker Straße von der Westpromenade bis zur Hochstraße, Linderner Straße von der Geilenkirchener Straße bis zur Erzbischof-Philipp-Straße, Markt, Noethlichsstraße, Ostpromenade, Patersgasse, Poststraße, Rathausstraße, Sittarder Straße von der Westpromenade bis zur Geilenkirchener Straße, Stiftsstraße, Weberstraße, Westpromenade;

Grundstücke, die Hausnummern der angeführten Straße und Straßenteilstücke nicht tragen oder nicht tragen werden, gehören zur Gebietszone II.

Grundstücke, die gleichzeitig in Gebietszone I und in Gebietszone II liegen, sind entsprechend dem Verhältnis der Frontlänge des Grundstückes der jeweiligen Gebietszone zuzurechnen, wobei sich die Grenzziehung an der Mittelachse der einmündenden Straße orientiert.

Gebietszone II:

Alle übrigen Straßen und Straßenteilstücke aus dem Stadtbezirk Heinsberg;

Gebietszone III:

Stadtbezirke Dremmen, Lieck, Oberbruch und Schafhausen mit Ausnahme der Ortschaft Schleiden;

Gebietszone IV:

Stadtbezirke Karken, Kempen, Kirchhoven und Unterbruch;

Gebietszone V:

Stadtbezirke Aphoven/Laffeld, Porselen/Horst, Randerath, Waldenrath und aus dem Stadtbezirk Schafhausen die Ortschaft Schleiden.

Die räumliche Abgrenzung der Stadtbezirke ergibt sich aus § 7 der Hauptsatzung.

§ 2

Unter Zugrundelegung eines Vomhundertsatzes von 60 v. H. der durchschnittlichen Herstellungskosten einschließlich der Kosten des Grunderwerbes wird der Geldbetrag je Stellplatz

in der Gebietszone I	auf	5.300,00 €
in der Gebietszone II	auf	3.700,00 €
in der Gebietszone III	auf	3.200,00 €
in der Gebietszone IV	auf	3.100,00 €
in der Gebietszone V	auf	2.900,00 €

festgesetzt.

§ 3

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festlegung der Gebietszonen und der Höhe des Geldbetrages nach § 47 Abs. 6 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - vom 26. März 1993 außer Kraft.